

Laußnitzer Firma baut an

Die Firma TMA expandiert. 2,2 Millionen Euro fließen in eine neue Produktionshalle und ein Verwaltungsgebäude.

18.04.2014 Von Annett Kschieschan



In dieser Woche wurde auf dem Erweiterungsbau Produktions- und Büroflächen der Laußnitzer Firma TMA Richtfest gefeiert. Dachdeckermeister Thilo Schälenz der Firma Schwind aus Werdau hob das Glas nach dem Richtspruch. In die Erweiterung fließen rund 2,2 Millionen Euro. Und auch personell will das Unternehmen wachsen – Azubis werden gesucht. Foto: Matthias Schumann

Eine Erfolgsgeschichte geht weiter. Nachdem die Taenzler Maschinen- und Anlagenbau GmbH schon vor anderthalb Jahren 750000 Euro in neue Technik investiert hatte (die SZ berichtete), wird jetzt erneut rangeklotzt im Laußnitzer Gewerbegebiet. Für rund 2,2 Millionen Euro entstehen hier eine neue Produktionshalle und ein Verwaltungsgebäude. In dieser Woche wurde Richtfest gefeiert. „Wir haben hier recht beengt gearbeitet, die neue Halle soll Abhilfe schaffen“, sagt Geschäftsführer Mario Taenzler. Im Sommer soll alles komplett fertig sein. Das Unternehmen setzt auf zwei Standbeine: Das CNC-Fräsen von verschiedensten Werkteilen und der Bau von Fördertechnik für Transportwege in Produktionsstätten. Exportiert wird mittlerweile weltweit. Die Laußnitzer Firma arbeitet unter anderem mit Siemens, BMW und Porsche zusammen und fertigt beispielsweise Werkstücke für Cockpits und Kabelbäume.

31 Mitarbeiter hat die Taenzler Maschinen- und Anlagenbau GmbH inzwischen. Der Chef hatte sie 2004 gegründet, nachdem er lange in

Westdeutschland gearbeitet hatte. Mit zwei Mitarbeitern startete der gebürtige Ottendorfer im Laußnitzer Gewerbegebiet. Eine erste große Investition tätigte er Ende 2012. Damals flossen rund 750000 Euro in ein hochmodernes Fräscenter. Dadurch wurde es möglich, Werkstücke, die der Betrieb bis dahin andernorts produzieren ließ, selbst herzustellen.

Das Geschäft läuft gut und die Firma im Heidebogen soll weiter wachsen – zunächst personell. Die Taenzler Maschinen- und Anlagenbau GmbH hat Lehrstellen in einer Branche mit Zukunft im Angebot. „Wir suchen zurzeit Azubis“, sagt Mario Taenzler. Wer Mechatroniker oder Zerspanungsmechaniker werden will, kann sich bewerben.

www.tma-sachsen.de

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/laussnitzer-firma-baut-an-2822092.html>